Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 7 (1856)

Heft: 2

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sie schwindet deßhalb schnell zusammen, besonders unter der schweren und harten Arbeit, die sie zu verrichten hat. Diese Aussichten sind um so mehr beklagenswerth, da dadurch das Gedeihen und vielleicht die Existenz der einzigen noch übrigen amerikanischen Monarchie gefährdet wird. *)

*) Wir sind gern bereit, wenn von unsern Landsleuten günstigere Berichte über Brasilien kommen, dieselben auch aufzunehmen.

Litteratur.

M. Klotz, Winkelrieddenkmal der vaterländischen Jugend gewidmet. Chur 1855 bei Gsell. 12. S. 32.

Der bekannte Verfasser des „Wellengeglätschers am Ostseestrande" gibt hier eine zumal für die Jugend, recht liebliche Sammlung von Gedichten über Winkelried. Nur ein einziges davon ist von M. Klotz selbst, die übrigen sind von Usteri, Boßhard, Follen, Krüsi, Fröhlich, Keller, Goll, Schults und Salomon Tobler. Auch Halbsuters Lied von dem „Strit zu Sempach" ist aufgenommen. Die Sammlung wird eröffnet durch eine Darstellung Gotthelfs, wo er in seinem „Knaben des Tell" den Vater Tell seinem Knaben von Struth Winkelried erzählen läßt.

Chronik des Monats Januar.

Politisches. Wie üblich war Hr. R.R. Sprecher als für das Jahr 1856 erwähltes Mitglied des Kl. Raths am 28. Dezember auf den 1. Januar zur Behörde einberufen worden. Hr. Sprecher machte darauf dem Kleinen Rath die formelle Anzeige, daß er eine dauernde Vertretung der bei der Südostbahn interessirten englischen Parteien vertragsmäßig übernommen habe und daß er daher an solchen kleinräthlichen Verhandlungen keinen Antheil nehmen werde, bei welchen das Interesse seiner englischen Committenten betroffen sein möchte. Auf diese Erklärung glaubte sich der Kl. Rath verpflichtet, die Einberufung des Hrn. Sprecher in die Behörde zu suspendiren, bis die kompetente Oberbehörde diese Colision entschieden haben würde.